

	<p>Objeto: Deutsches Reich: Friedrich I. Barbarossa</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Número no inventário: 18254323</p>
--	---

Descrição

Die Münze ist ausgebrochen und hinterklebt. - Suhle (1939) sieht in den Winkeln des Kreuzes Löwenköpfe, Kütthmann (1963) deutet die abstrakten Bildnisse als bärtige Köpfe (Simon und Judas?).

Vorderseite: In doppeltem Kreis ein Kreuz. In dessen Winkeln T - Bärtiger Kopf nach links - T - Bärtiger Kopf nach links. Ober- und unterhalb der T je ein Ringel.

Provenienz: Mindestens seit 1939, vielleicht seit 1934, im Bestand des Münzkabinetts.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Hinterklebt/hinterfüttert: Insbesondere bei sehr dünnen Münzen wie z.B. mittelalterlichen Brakteaten ist gelegentlich die Rückseite modern hinterklebt bzw. auf ähnliche Art durch Hinterfütterung stabilisiert worden, um ein Auseinanderbrechen der Münze zu verhindern.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 0.41 g; Durchmesser: 25 mm

Events

Criado em quando 1150-1175

quem

onde Goslar

Encontrado em quando

quem

onde Duderstadt

Comissionado	quando	
por	quem	Frederico I, Sacro Imperador Romano-Germânico (1122-1190)
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Alemanha

Etiquetas

- Bracteata
- Idade Média
- Idade Média Plena
- Moeda
- Prata
- Rei
- Santo

Bibliografia

- A. Suhle, Der Fund von Duderstadt, BMF 74, 1939, 345-349 Nr. 7 Taf. 16 (dieses Stück).
- C. Küthmann, Marginalien zu den Münzfunden von Bourg-Saint-Christophe, Duderstadt und Anusin, Hamburger Beiträge zur Numismatik 17, 1963, 503-513. bes. 511..